

Vernichtung des Volksvermögens

Wenn der Bund der Steuerzahler die Steuerverschwendungen des deutschen Staates kritisiert und wieder einmal von einem zweistelligem Milliardenbetrag spricht, dann kommt man schon ins Grübeln, ob man überhaupt noch Steuern zahlen sollte. Dabei sind die jährlich dokumentierten Steuerverschwendungen nur die Spitze des Eisberges.

Steuergelder sind Volkseigentum, welche von der Bundesregierung treuhändisch zum Allgemeinwohl der Nation verwaltet werden – so die Theorie. Doch in der Praxis ist es wieso oft ganz anders. Um zu verstehen wie es zu einer solchen Differenz kommt, sollte man die vier Arten des Geldausgebens kennen:

1. eig. Geld für sich selbst

Vor dem Kauf eines neuen TV-Gerätes werden genaue Preisvergleiche durchgeführt. Dies ist die sparsamste Art.

2. eig. Geld für Andere

Man kauft Geschenke für Freunde. Hier lässt man schon eher etwas springen. Diese Art ist schon etwas spendabler.

3. fremdes Geld für sich selbst

Bestes Beispiel hierfür sind Manager-Gehälter. Die Diskussionen über den Sinn der Geldsummen flammen jedes Jahr aufs Neue an.

4. fremdes Geld für Andere

Wenn eine Behörde eine Brücke baut.

Den vorangegangenen Satz kann man als völlige Erklärung fast schon so stehen lassen. Hierzu ist nur noch auf den psychologischen Faktor hinzuweisen. „Ich muss es ja nicht bezahlen – ist mir doch egal, was aus dem Bauprojekt wird.“

Als 1990 der angebliche Bankrott der DDR verkündet wurde, schuf man die „Treuhänder“. Diese hatte die Aufgabe, die Industriebetriebe der DDR treuhändisch zu verwalten oder zu verkaufen. Volkseigene Betriebe (VEB) die mit damaligen Steuergeldern aufgebaut wurden, gehörte nun der Bundesrepublik Deutschland. Eine Enteignung sondergleichen. Doch anstatt die Betriebe zum damaligen Wert von rund 300 Mrd. Euro zu verkaufen und das Geld in neue Infrastruktur fließen zu lassen, nahm die Treuhänder bis zu ihrer Auflösung 1994 mit dem Verkauf aller Betriebe nur 30 Mrd. Euro ein. 270 Mrd. Euro Volksvermögen vernichtet. Um eine Vorstellung für diese Summe zu bekommen:

Damit hätte die gesamte deutsche Bevölkerung zwei Jahr lang kostenfrei essen können.

Wer glaubt, dass wäre schon alles gewesen, der irrt gewaltig. In der neueren Zeit heißt es nicht mehr Treuhänder, sondern das Schlagwort der Nation ist nun Privatisierung oder auch Deregulierung. Mit Steuergeldern aufgebaute öffentliche Betriebe werden an Investoren verschachert. Als Beispiele seien genannt: Stadtwerke (RWE, ENBW, EON), Telekommunikation (Telekom, Unitymedia), Straßenmeistereien (Toll Collect), Landesbanken (WestLB, SachsenLB) und jetzt zum Abschluss freigegeben – die Deutsche Bahn.

Mit der Deutschen Bahn steht erneut ein Betrieb mit bis zu 200 Mrd. Euro aus dem Volkseigentum auf dem Spiel. Geplante Einnahmen durch einen Börsengang: 10-20 Mrd. Euro. Und Politiker streiten noch darüber, ob sie das Schienennetz gleich mit verschenken sollten.

Es scheint Tradition zu haben, dem deutschen Bürger eine Kapitalanlage mit einem Verlust von 90% unterzububeln und dann laut jammernd mit dem Klingelbeutel die Runde zu machen.

Doch dem nicht genug. Da die

Deutschland AG aktuell mit rund 1513 Mrd. in der Kreide steht, sich der Bürger zunehmend den Sparprogrammen widersetzt, versucht man die Bevölkerung nun mit Deutschen Bundesanleihen abzuzocken.

Auch hier soll die Aktion durch einen Vergleich verdeutlicht werden: Sie verleihen Ihr Geld an einen Freund, der so hoch verschuldet ist, dass er mind. 10-30 Jahre benötigt, um Ihnen Ihr Geld inkl. Zinsen zurückzahlen zu können. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie ihm einen, eintausend oder gar eine Million Euro leihen.

Aber Deutschland ist nicht das einzige Phänomen dieser Art. In den USA herrschen ähnlich perverse Zustände. Da kam nun der Internationale Währungsfond zu dem Schluss, dass die Subprime-Krise dem Steuerzahler allein in den USA umgerechnet 664,2 Mrd. Euro kosten wird. Zum Vergleich, das wäre die Ernährung aller hungerleidenden Menschen (850 Mio.) der Welt für ein Jahr.

Und was lernen wir daraus?

Nichts. Absolut gar nichts. So hat es zumindest den Anschein, wenn man das Verhalten der Bürger betrachtet. Man erinnere sich an das Platzen der Dotcom-Blase, die ihren Ursprung eben-

falls in den USA fand - ihre Auswirkungen aber über die gesamte Welt schallte. Nicht zu vergessen, der „Schwarze Montag“ im Jahre 1987. Wilde Spekulationen ließen den Dow Jones platzen. Es dauerte 15 Monate, bis sich die Wirtschaft davon erholte.

Der erste überlieferte Börsencrash war 1637. Holländische Anleger trieben die Kaufoptionen für Tulpenzwiebeln in die Höhe.

Fast 400 Jahre Habgier und Profitmaximierung. Angefangen bei der Ausbeutung von Natur und Tierwelt, über Ausbeutung anderer Menschen (Kolonialisierung), bis hin zur gegenseitigen Ausbeutung zweier Freunde.

Und wofür das Ganze?

Für ein Grabstein mit Leuchtreklame: „Hier liegt der reichste Arsch der Welt.“ ?!

Quellen:

<http://www.europolitan.de/Wirtschaft/Eurozone/IWF-quantifiziert-Subprime-Schaden-auf-945-Milliarden-Dollar/278,13210,0,0.html>

<http://forum.politik.de/forum/showthread.php?t=204413>

<http://www.spiegelfechter.com/wordpress/232/die-bahnprivatisierung-ist-tot-es-lebe-die-bahnprivatisierung>

StW

Ostate.org im neuen Gewand

Jetzt noch übersichtlicher; noch mehr Funktionen; noch mehr Informationen; noch mehr Aktionen.

The screenshot shows the Ostate.org website with a clean, modern layout. At the top, there are navigation tabs for 'news', 'post', 'radio', 'onux', and 'forum'. Below these, there are links for 'einloggen', 'registrieren', and 'legales'. The main content area is divided into several sections:

- Partner & Aktionen:** A list of partners and actions, including Radio Utopie, Net News Global, contra ignorantium, Danke Irland, Mein Parteilbuch, European New Resistance, Deutschland Debatte, and 2008 - Now Or Never.
- Freie Meinung:** A section for free opinion, featuring links to Querdenkerforum and Aussenpolitikforum.
- Freie Nachrichten:** A section for free news, featuring links to wikinews.org (Deutsch and English), infokrieg.tv, united-mutations.org, schall und rauch, ISLA, Die Dreckschleuder, Schutzkreis, Bauchis World, Nuoviso, MikeTheSad, Tammox TV, Seitenhiebe, Gegenmeinung, lawblog.de, infowars.com, nwo-fighter.info, Politanalyst, and politblog.net.
- Neocaust Hooray:** A news article titled 'Neocaust Hooray' with a sub-headline 'Jede Menge schon arme Menschen werden noch ärmer... aber das ist noch nicht schlimm genug... weil die Reichen jetzt auch unter der Finanzkrise leiden, muss diese Belastung natürlich umgelegt werden. Sonst bricht ja hier alles zusammen...'. The article discusses the impact of the financial crisis on the poor and the role of the rich.
- Drogenkrieg um Mexiko:** A news article titled 'Drogenkrieg um Mexiko' with a sub-headline 'Kartelle kämpfen um das Nachbarland der USA. Die Regierung mobilisiert die Armee und provoziert eine Zuspitzung der ...'. The article discusses the drug war in Mexico and the role of the US government.
- Rock and Roll: The Blinders Play to a Deaf, Dumb, and Blind Town.** A news article with a sub-headline 'It's football season in Alabama. That doesn't impress me much. I'm taking a library book back for my daughter and at the entrance a young band is setting up their equipment. I step over and around cables. It's nothing to me... at first. I go in and come back out and go to where I work, which is a stone's throw over a wire mesh fence from the library. Later the band cranks up... and they are ...'. The article discusses a band playing in a town with a deaf, dumb, and blind population.
- Gegenöffentlichkeit hetzt Öffentlichkeit:** A news article with a sub-headline 'Vor einigen Tagen kamen die NachDenkSeiten - namentlich Albrecht Müller - zu der Einsicht, dass der Widerstand gegen den Einheitsbrei anwächst und die Gegenöffentlichkeit langsam aber sicher immer mehr Menschen erreicht. Anzumerken sei aber auch, dass die Stärkung einer Gegenöffentlichkeit nicht alleine den NachDenkSeiten angerechnet werden darf. Auch wenn der Großteil dieser "anderen Öffentlichkeit" durchaus auf deren Konto geht, so muß man doch all die kleinen, oft geradezu winzigen ...'. The article discusses the role of the NachDenkSeiten in the German media landscape.
- Volksentscheide als Wahlprogramm für die Wahl 2009:** A news article with a sub-headline 'Andere Länder haben sie schon und nutzen sie auch: Die Volksentscheide. Ohne den im irischen Gesetz vorgeschriebenen Volksentscheid hätten wir heute wahrscheinlich schon die EU-Verfassung in den letzten Vorbereitungen vor der endgültigen ...'. The article discusses the possibility of a referendum in Germany for the 2009 elections.
- Suppenküchen ja, aber bitte nicht für alle!** A news article with a sub-headline 'Europa ist auf neoliberalen Kurs und entdeckt gleichzeitig seine soziale Ader / Nach der Verabschiedung der Dienstleistungsrichtlinie als ungeschränktes Bekenntnis zur Globalisierung wird nun ein großzügiges Hilfspaket für die Benachteiligten derselben nachgeschoben. Deutschland will allerdings von derlei Hilfspaketen nichts ...'. The article discusses the impact of neoliberalism on social services in Europe.
- Selbstversorger in Wales:** A news article with a sub-headline 'Eine kleine Gemeinde lebt seit 1993 in West Wales mehr oder minder autark in simplen Holz- und "Hügelhäusern". Das Land auf welchem die Gemeinde steht wurde 1993 von einem Ehepaar gekauft. Heute leben über 20 Menschen in dieser Vereinigung. Ganze 5 Jahre lebten diese Leute ...'. The article discusses a self-sufficient community in Wales.
- Deutscher Historiker reicht Strafanzeige wegen 9/11 ein:** A news article with a sub-headline 'Der deutsche Historiker Andreas Hauss hat am 9. September 2008 bei der Staatsanwaltschaft Offenburg eine Strafanzeige wegen Bildung einer terroristischen Vereinigung u.a gegen Pete Zalewski, George W. Bush, Donald Rumsfeld, Paul Wolfowitz ...'. The article discusses a lawsuit filed by a German historian against the 9/11 conspirators.